



HIMMEL
UND
HÖLLE
PREIS

Nominierungen für den Höllepreis 2017

Nominiert für den Höllepreis 2017:

Süddeutsche Zeitung

Die **Süddeutsche Zeitung** hat sich große Verdienste erworben, wenn es darum geht, aufzudecken, in welche Steueroasen die Reichen ihre Milliarden retten. Als klassisch liberale Zeitung ergreift sie in der Flüchtlingsfrage und bei Justizskandalen Partei für die Schwachen.

Wenn es aber darum geht, die Arbeitsbedingungen mit zum Teil langjährigen freien Journalistinnen und Journalisten zu gestalten, schreckt die Süddeutsche Zeitung seit Neuestem nicht vor kalter Enteignung zurück. Anfang des Jahres wunderten sich freie Kolleginnen und Kollegen, die Texte wie gewohnt nach dem Abdruck bei der Süddeutschen auch beim Schweizer Tagesanzeiger anbieten wollten, dass die Redakteure ihnen beschieden, den Text würden sie kostenlos zum Abdruck von der Süddeutschen Zeitung erhalten.

Tatsächlich: Die Süddeutsche Zeitung und der Schweizer Verlag Tamedia haben einen Artikelaustausch vereinbart. Die Beteiligung der Autoren an diesem Deal? NULL. Wochen nach dieser Hiobsbotschaft für die Autoren begann der Süddeutsche Verlag damit, diese Unverschämtheit auch als Autorenvertrag zu verschicken. Alle, die ihn nicht unterschreiben würden, seien bis auf Weiteres für die Mitarbeit gesperrt, so die telefonische Auskunft gegenüber freien Mitarbeitern, die mit der Unterschrift zögerten. Wenn es Freischreiber nicht schon getan hätte, dieser Skandal wäre es wert, vom Recherche-Team der ehrwürdigen Süddeutschen Zeitung aufgedeckt zu werden.

GESCHÄFTSSTELLE
FREISCHREIBER E.V.
HOHELUFTCHAUSSEE 53A
20253 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE
T. +49 40 22 86 71 52
FREISCHREIBER.DE

VR BANK ALTENBURGER
LAND /
SKATBANK
DE11 8306 540 8000 4461 460
GENODEF1SLR

STEUERNR. 17/444/07253
